

FSG mit i.HOC:

Effizient getrocknet und ölfrei

Der i.HOC von Kaeser steht für Effizienz und Zuverlässigkeit. Denn der integrierte Rotationstrockner für Schraubenkompressoren liefert sicher und stabil ölfreie Druckluft mit Drucktaupunkten bis minus 30 Grad C – selbst unter ungünstigen Rahmenbedingungen. Dabei spart er auch noch Energie. Mit der Kombination der größten Baureihe an ölfrei verdichtenden Schraubenkompressoren – der FSG-Baureihe – ist die Produktlinie nun komplett.

Mit dem patentierten i.HOC (integrated heat of compression dryer) ist es Kaeser gelungen, einen Adsorptionstrockner auf den Markt zu bringen, der die Wärme der Druckluftverdichtung vollständig und direkt zur Regeneration seines Trockenmittels nutzt. Diese sogenannte Vollstromregeneration des Adsorptionsmittels macht den i.HOC im Vergleich zu seinen Mitbewerbern besonders effizient. Das garantiert auch bei ungünstigen Rahmenbedingungen wie beispielsweise niedrigem Verdichtungsenddruck, hohen Umgebungstemperaturen oder geringer Auslastung stabile und niedrige Drucktaupunkte. Die integrierte Steuerung Sigma Control 2 passt den i.HOC zusätzlich an sich verändernde Betriebsbedingungen wie beispielsweise variierender Druckluftvolumenstrom, Betriebsdruck oder Umgebungstemperatur an.

Stabile Drucktaupunkte dank Drucktaupunktregelung

Für besonders sensible Druckluftanwendungen bietet Kaeser eine optionale Drucktaupunktregelung für alle ölfrei verdichtenden Schraubenkompressoren der Serie FSG mit integriertem i.HOC an. Verschlechtern sich die Kühlbedingungen etwa durch steigende Umgebungstemperaturen, registriert die Drucktaupunktregelung den daraus resultierenden Drucktaupunktanstieg und erhöht daraufhin entsprechend das Regenerationspotenzial des Trockners. Dies sorgt dafür, dass sich der Drucktaupunkt optimiert. Damit ist die Drucktaupunktregelung für luftgekühlte Kompressoren geradezu ideal. Denn sie gleicht die tages- und jahreszeitlichen Schwankungen der Kühllufttemperatur aus und liefert somit konstante Drucktaupunkte.

Drei in Einem – Kompressor, Drucklufttrockner und Heizung

Die wassergekühlte FSG verfügt neben dem i.HOC zudem über ein hocheffizientes integriertes Wärmerückgewinnungssystem. Mit Hilfe dessen kann die Kompressionswärme gleich doppelt genutzt werden. Im i.HOC zur Trocknung der Druckluft und über die integrierte Wärmerückgewinnung zur Erwärmung von Prozess- oder Heizwasser auf bis zu 90 Grad C. Ein automatisch reagierendes Sicherheitskühlsystem schützt den Kompressor und damit die Druckluftversorgung vor zu hohen Wassertemperaturen.

Sparen war nie einfacher

Durch die hochintegrierte Bauweise spart die FSG i.HOC Platz und Kosten für eine externe Trocknerverrohrung. Dabei macht sie jedoch keine Kompromisse bei der Zugänglichkeit für Servicearbeiter. Sparen war nie einfacher.

Dateiname: a-fsg-ihoc-de

2.808 Zeichen, Abdruck frei – Beleg wäre schön

Bildtext:



Der trockenverdichtende Schraubenkompressor der FSG-Baureihe mit dem neuen integrierten Rotationstrockner i.HOC liefert zuverlässig und stabil Druckluft mit Drucktaupunkten bis zu minus 30 Grad Celsius und spart dabei Energie und Platz.